

Leistungsumfang und Zusammenspiel der Komponenten

HR-Reisekosten umfaßt zur Zeit die folgende Funktionalität:

- Die Grundversion. In ihr sind sämtliche Transaktionen, Formulare und Bewertungstabellen enthalten, die Sie benötigen, wenn Sie eine Reise nach deutschem Steuerrecht abrechnen wollen.

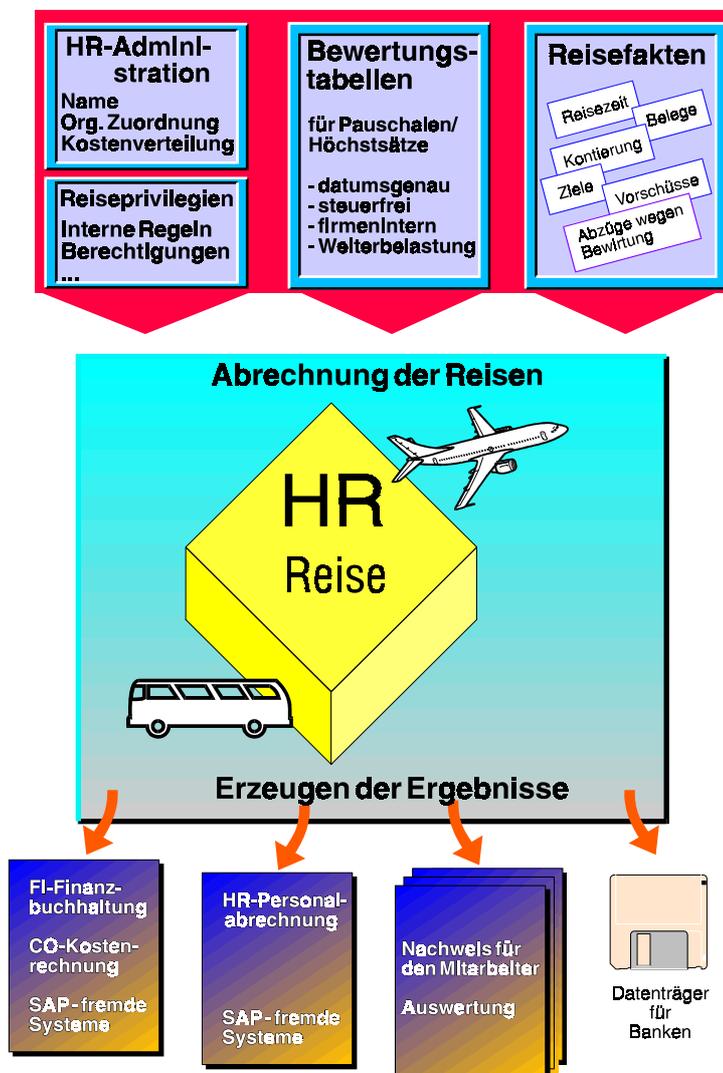


Abb. 2-1: Zusammenspiel der einzelnen Systemkomponenten mit HR-Reisekosten

- Die Kostenaufteilung. Damit haben Sie die Möglichkeit die Kosten je Reise, je Beleg/Kostenart, je Zwischenziel zu verteilen, abweichend von der generellen Zuordnung auf Mitarbeiterebene.
- Den Zusätzen für den internationalen Einsatz, um Reisekosten nach österreichischem Recht abzurechnen. Dabei werden Ihnen die dafür nötigen Bewertungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt.

Grundversion

- Pauschalabrechnung (Unterkunft, Verpflegung, Fahrtkosten)
- Einzelnachweis lt. Rechnung (Unterkunft, Verpflegung, Fahrtkosten, Bewirtungen, Nebenkosten)
- Pauschalabrechnung und Einzelnachweis in einer Reise; Definition der erlaubten Konstellationen über Tabelleneinträge
- Kürzung der Verpflegungstagesätze bei untertägiger Reisezeit
- Kürzung der Pauschalen und Höchstbeträge wegen Bewirtung unter Berücksichtigung der Mindestsätze
- Inland / Ausland
- automatische Währungsumrechnung, Grenzübertritt, Auslandsreisen weltweit
- Reisen mit mehreren Zwischenzielen, Rundreisen, Sternreisen
- Gesetzliche Reiseart, wie
 - Dienstgang
 - Dienstreise
- Abbildung firmeninterner Reisekostenregelungen
 - pro Mitarbeiter
 - pro Reise
- Reisetätigkeit für firmeninterne Maßnahmen, wie z.B.
 - Seminarbesuch
 - Kursbesuch
 - Kundendienst

- Reisespezifische Kontierung auf Buchungskreis, Kostenstelle, Auftrag (PSP-Element, Netzplannummer ab Version 3.0)
- Mitarbeiterspezifische, reiseübergreifende, prozentuale Kostenaufteilung auf Buchungskreis, Kostenstelle, Auftrag (PSP-Element, Netzplannummer ab Version 3.0)
- Antrags- und Genehmigungswesen
 - Reiseantrag
 - Vorschuß
 - Genehmigung
 - Stornierung
- Reisesummernvergabe intern / extern
- Musterreisen als Kopiervorlage
- Nachweis für den Mitarbeiter
- Verbindungen zur Personalabrechnung (HR), zur Finanzbuchhaltung (FI)/Kostenrechnung (CO)
- Tagesgenaue Abrechnung und Ermittlung von Hinzurechnungsbeträgen / Werbungskosten durch datumsgenaue Speicherung von steuerfreien und firmeninternen Erstattungssätzen in Tabellen
- Schnellerfassung für ein- und mehrtätige Inlandsreisen
- Kompaktformular für den Außendienst
- Vorschußfassung an der Kasse
- Interaktive Genehmigungsliste
- Kilometeraufteilung
 - Datumsgenaue Eingabe der Kilometer
 - Teilstreckengenaue Erfassung der Mitfahrer
 - Unterschiedliche Bewertung von Kfz-Eigenschaften (PS, Hubraum, Preis)
 - Kilometerpauschalen abhängig vom Zielland

Kostenaufteilung

Mit der Kostenaufteilung haben Sie folgende Möglichkeiten, die angefallenen Reisespesen aufzuteilen.

- Eine reiseübergreifende Aufteilung pro Mitarbeiter
- Eine Aufteilung innerhalb einer Reise

Varianten bei der Aufteilung von Reisekosten

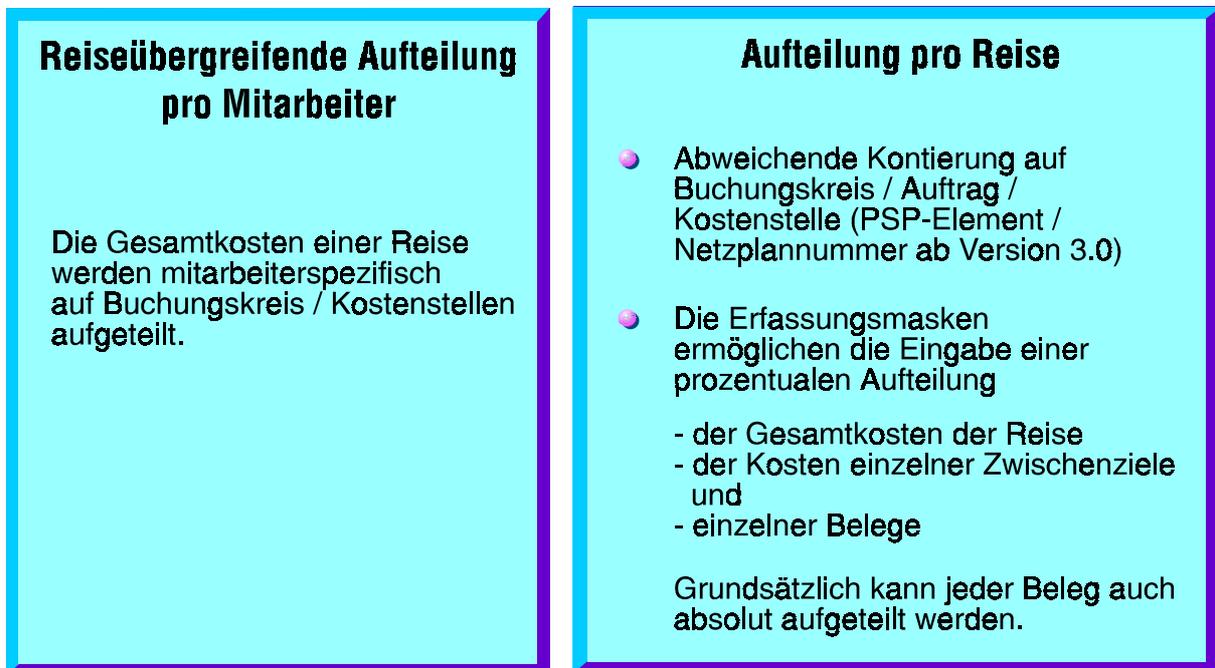


Abb. 2-2: Kostenaufteilung

Reiseübergreifende Aufteilung pro Mitarbeiter

Bei Bedarf nehmen Sie im Mitarbeiterstammsatz eine prozentuale Kostenaufteilung vor.

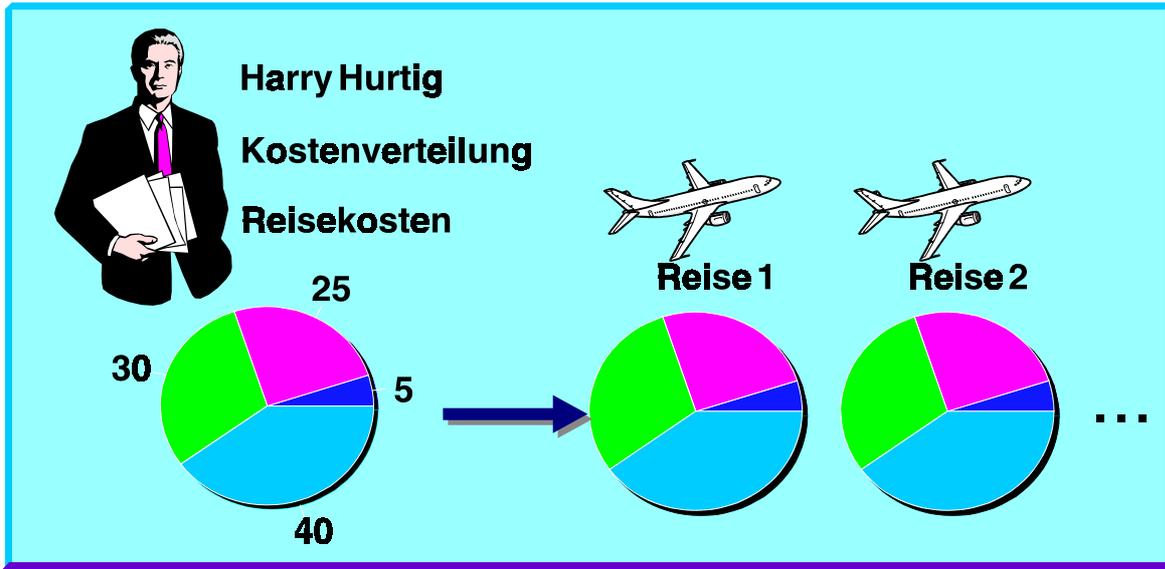


Abb. 2-3: Aufteilung der Reisekosten pro Mitarbeiter

Aufteilung der Gesamtkosten einer Reise

Sie können einer kompletten Reise neue Kontierungen mitgeben, die mit einem Prozentsatz belegt werden. Ist dieser von Ihnen vergebene Prozentsatz in der Summe kleiner 100, wird der Rest gemäß der Reisekostenstammkontierung vergeben.

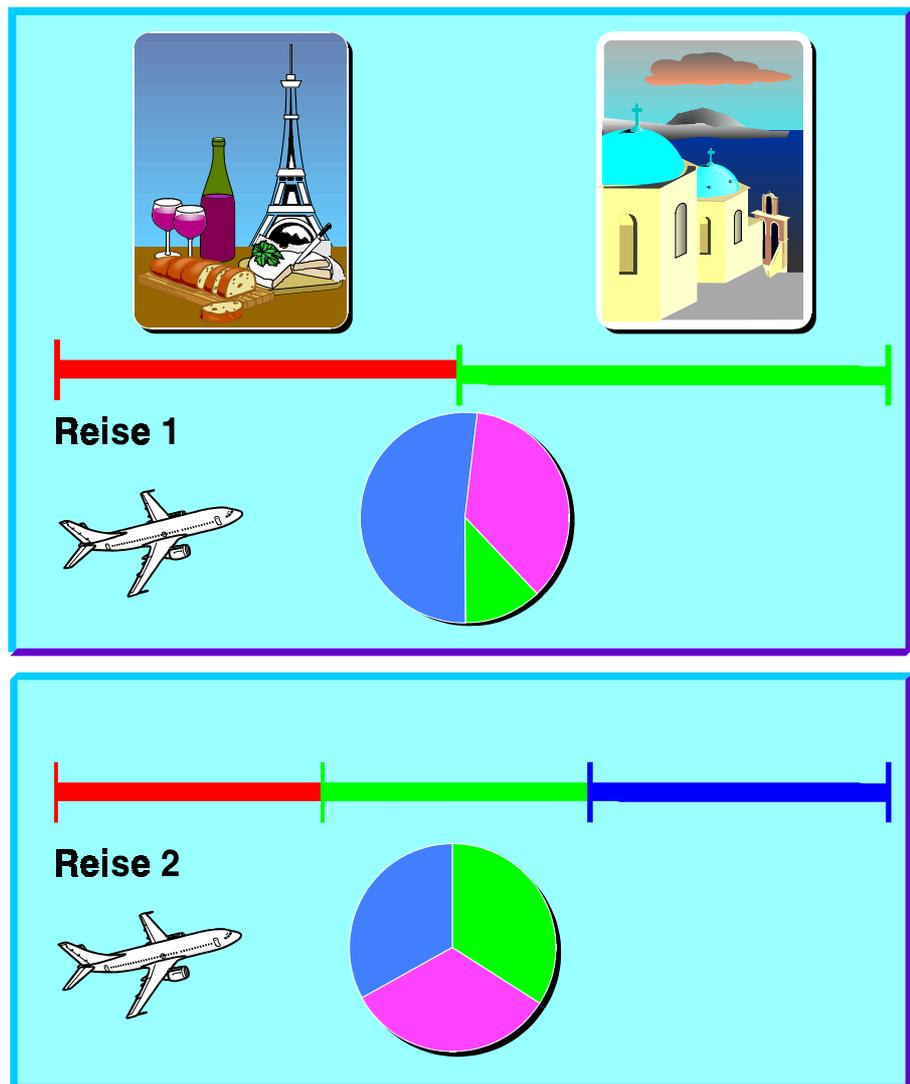


Abb. 2-4: Aufteilung der Gesamtkosten einer Reise

Aufteilung der Kosten einzelner Zwischenziele

Ausgehend von den in der Reise erfaßten Zwischenzielen können Sie diese mit einer eigenen Aufteilung versehen. Damit werden diese Ziele in der Reisekostenabrechnung gemäß ihrer Verteilung gesplittet.

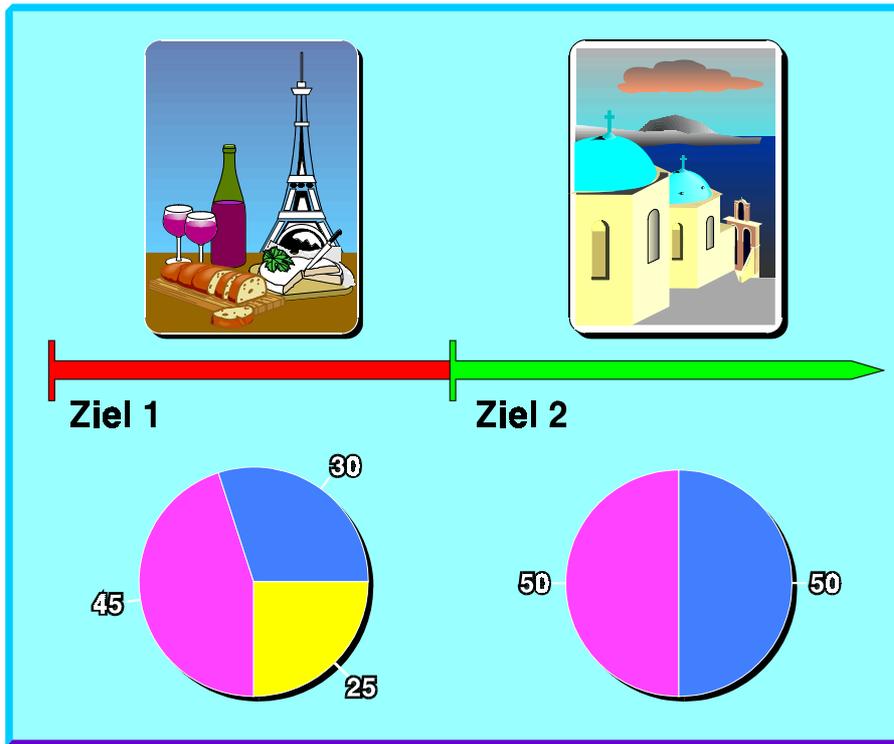


Abb. 2-5: Aufteilung der Kosten einzelner Zwischenziele

Aufteilung einzelner Belege

Neben den oben beschriebenen Aufteilungen können Sie einzelne Belege sowohl prozentual als auch absolut aufteilen. Die Belege werden in der Reisekostenabrechnung gemäß ihrer Verteilung gesplittet.

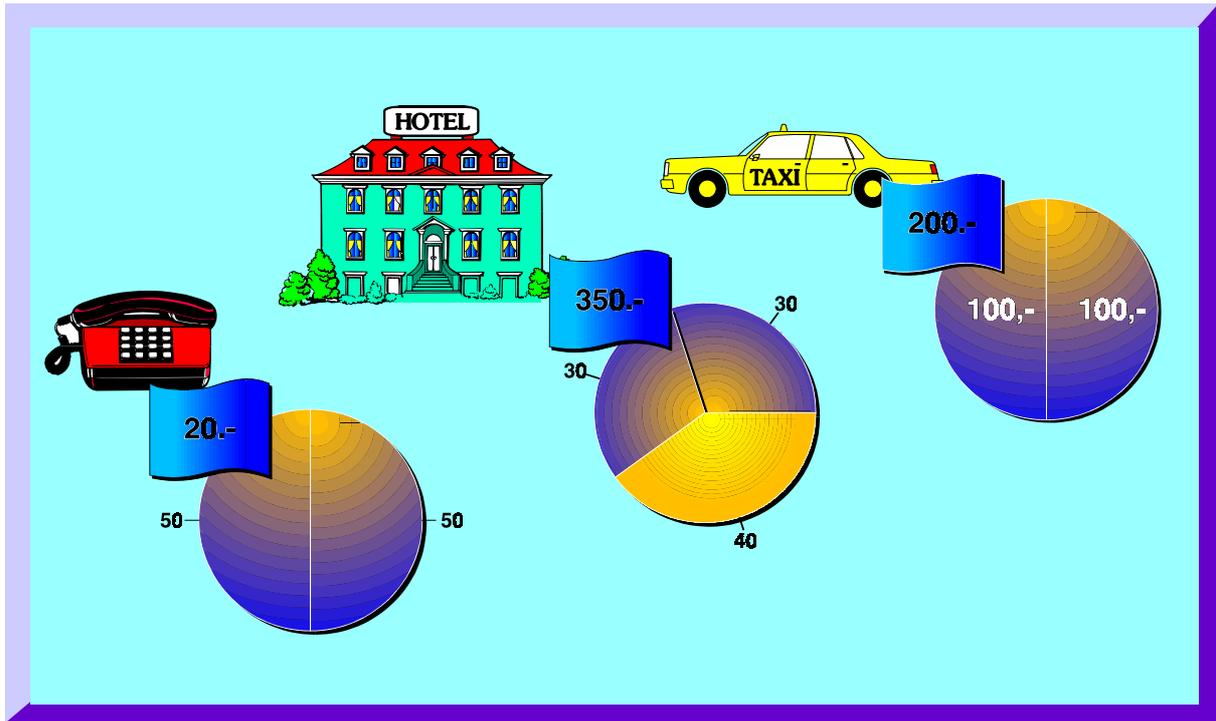


Abb. 2-6: Aufteilung der Kosten einzelner Belege

Zusätze für den internationalen Einsatz

Diese Komponente stellt Ihnen Bewertungsmöglichkeiten zur Verfügung, um Reisekosten nach österreichischer Reisekostenverordnung abrechnen zu können.

Sie bietet u. a.:

1. Steuerung verschiedener Abrechnungsvarianten

Mit der Reiseabrechnungsvariante, die abhängig von der organisatorischen Zuordnung der Mitarbeiter gesetzt wird, ist es möglich, verschiedene Abrechnungsmöglichkeiten zu steuern.

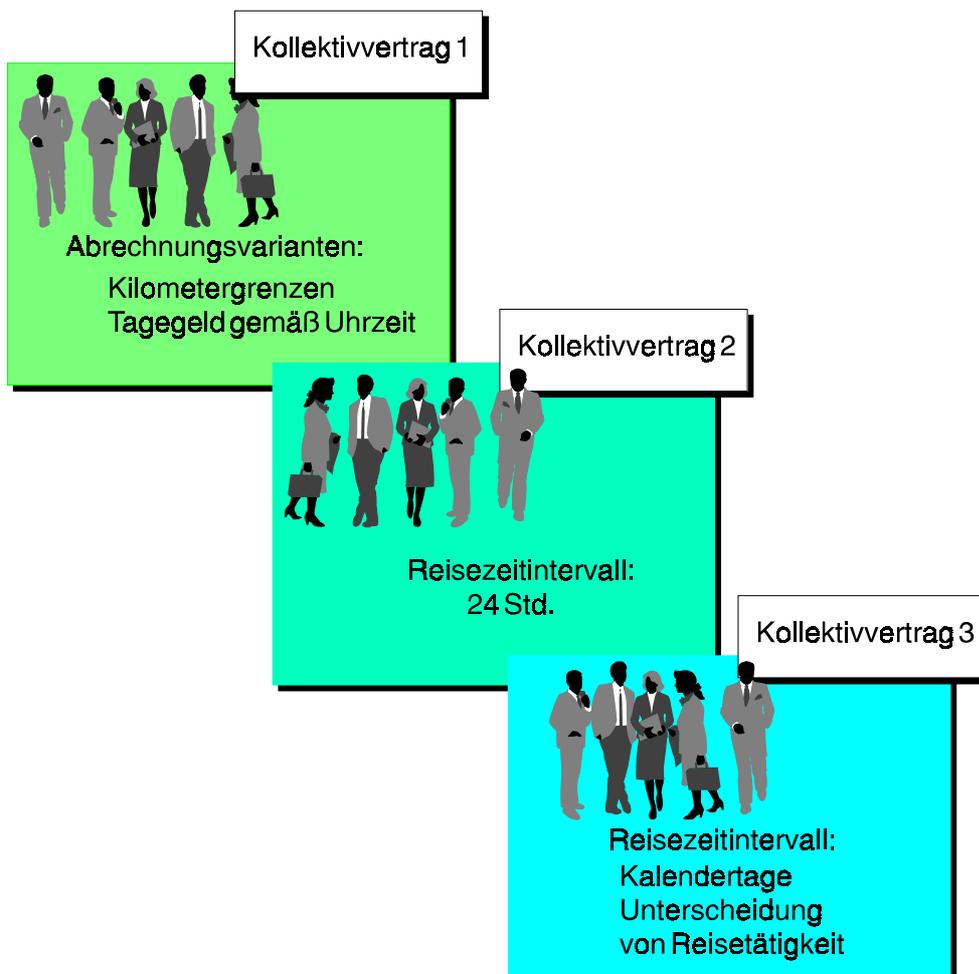
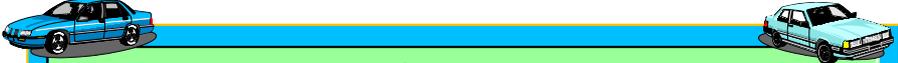


Abb. 2-7: Internationale Reisekosten-Abrechnung

2. Kilometer-Kumulation

- Kumulation der km-Leistung jedes Mitarbeiters in frei definierbaren Zeitintervallen.
- Der Anwender legt km-Intervalle fest und bestimmt die dazugehörigen KM-Pauschalen (z. B. unter 10.000 km/Jahr - 5,00 ATS/km, darüber 3,00 ATS/km).
- Kilometersätze abhängig vom Zielland der Reise.



Grundregel

PKW-Regelung	Tätigkeit	Fahrzeugklasse	Land	km-Grenze in frei definierten Zeiträumen	steuerfrei	firmenintern
1	Seminar	bis 130 PS	AT	10.000 km p.a.	5,00	3,00
2				20.000 km p.a.	3,00	3,00

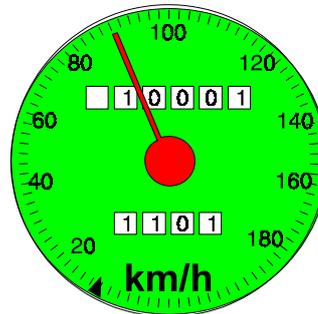


Abb. 2-8: Fahrtkosten - Internationale Version

3. Verpflegungsmehraufwendungen pauschal

- Grenzübertritt bei Hin- und Rückreise
- Die Bewertung der Reisezeit kann sowohl nach Kalendertagen als auch nach 24-Std. Intervallen erfolgen.

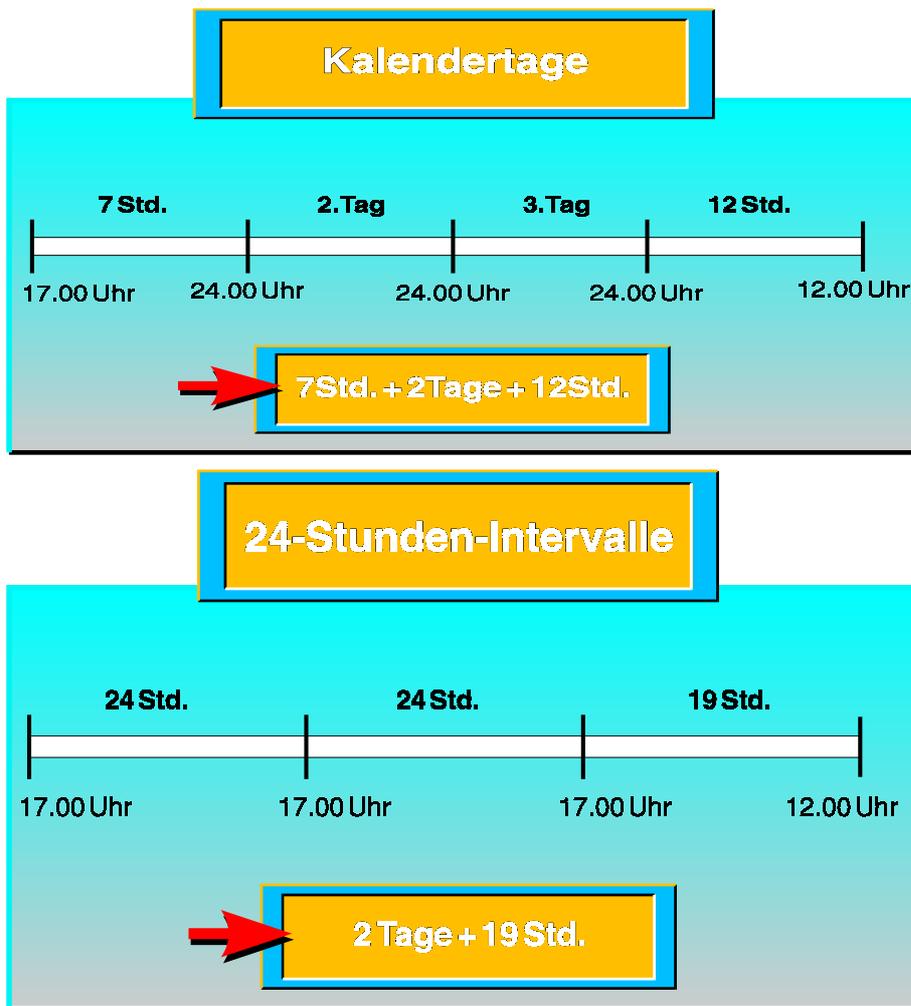


Abb. 2-9: Verpflegung - Internationale Version (1)

- Reisetage, an denen der Mitarbeiter weniger als 24 Stunden unterwegs ist, können gemäß der Stunden oder nach der Uhrzeit bewertet werden.

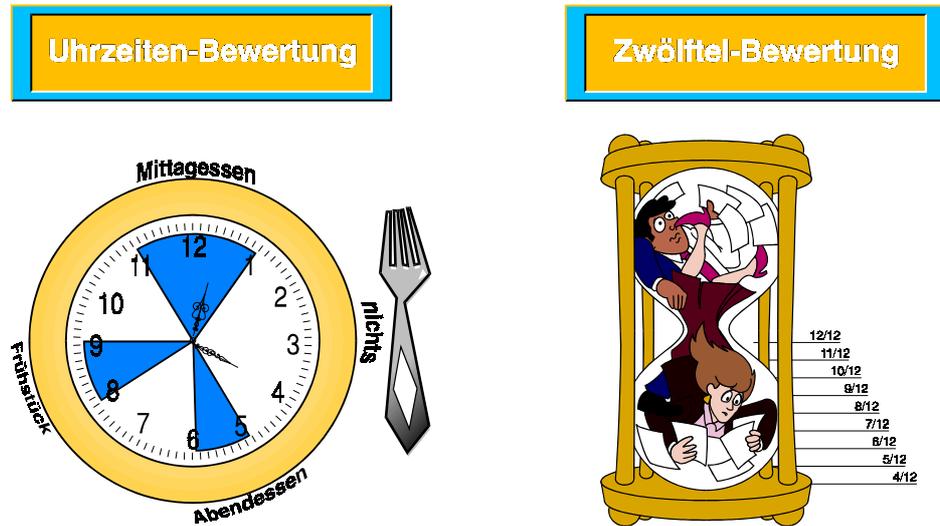


Abb. 2-10: Verpflegung - Internationale Version (2)

- Kürzung der Pauschalen wegen monatsweiser Ausgabe von Essensbons

Mit HR-Reisekosten können Sie sämtliche Dienstreisen ins In- und Ausland abrechnen und die entstandenen Kosten beliebig verteilen.

Welche Funktionalität umfaßt HR-Reisekosten?

- Grundversion um Reisen nach deutschem Steuerrecht abzurechnen.
- Kostenaufteilung, um entstandene Reisekosten auf unterschiedliche Kostenträger zu verteilen.
- Zusätze für den internationalen Einsatz